

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, 02.09.2015
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb "Kommunale
Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock", KOE,
Ulmenstraße 44, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anette Niemeyer Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

reguläre Mitglieder

Matthias Siems SPD
Julia Richter DIE LINKE.
Hannes Möller DIE LINKE.
Stefan Nadolny DIE LINKE.
Anna Bobrowski CDU
Hans-Joachim Toscher CDU
Andrea Krönert BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Thomas Wanie BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Claudia Gielow UFR/ FDP ab 19.30 Uhr

Verwaltung

Ramona Scheffler Ortsamt Mitte
Katrin Wieden Ortsamt Mitte
Ulrike Wilke Bauamt, Abt. Bauverwaltung

Gäste

Gerd Stolle Rostocker Gesellschaft für
Stadterneuerung,
Stadtentwicklung und
Wohnungsbau mbH
Lüdemann WG Marienehe
Tilo Ries Architekt
Nicole Pätzold NNN, Vertreterin der Presse
Thomas Niebuhr Ostseezeitung

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Friedrich Gottschewski SPD Entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" - Prioritätenliste 2016
Vorlage: 2015/BV/0954
 - 5.2 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" - Prioritätenliste 2016
Vorlage: 2015/BV/0954-01 (NB)
 - 5.3 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" - Prioritätenliste 2016
Vorlage: 2015/BV/0954-02 (NB)
 - 5.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 44 WE und Mittelgarage - Bebauungsplan "Ehemalige Neptunwerft" 10.MI.138.1" Rostock, Hellingstr. 7, 8, 9, Az.: 04248-14
Vorlage: 2015/BV/1049
 - 5.5 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/0786
 - 5.5.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/0786-09 (NB)
 - 5.5.2 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplan und Anlagen - 2. Änderung
Vorlage: 2015/BV/0786-13 (NB)
 - 5.6 Haushaltsplanentwurf 2015/2016
Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2015 - 2030
Vorlage: 2015/BV/1066
- 6 Nutzungsänderung eines Gebäudes als Büro- und Praxisgebäude mit Betriebswohnung, Kurt-Dunkelmann-Str. 10
- 7 Bauanträge
 - 7.1 Umbau und Erweiterung Penny-Einkaufsmarkt, Ottostr. 6
 - 7.2 Errichtung einer Schulküche für die Waldorfschule Rostock, Feldstr. 48a

- 8 Antrag auf Anmietung eines Grundstückes "Am Brink" als Freisitzfläche
- 9 Sondernutzungen
- 10 Berichte aus den Ausschüssen
- 11 Informationen des Ortsamtes
- 12 Verschiedenes
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Niemeyer eröffnet die Sitzung. Der OBR ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Frau Niemeyer stellt den Antrag die Tagesordnung um die TOP's

1. Nachtrag Beschlussvorlage Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock" Prioritätenliste 2016 Vorlage Nr. 2015/BV/0954-01
2. Vorlage Nr. 2015/BV0954-02 (NB)

zu erweitern.

Der OBR stimmt der geänderten Tagesordnung **einstimmig** zu.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.07.2015

Die Genehmigung der Niederschrift vom 08.07.15 wird auf den 09.09.15 vertagt.

Begründung:

Die Mehrzahl der OBR-Mitglieder haben keine Niederschrift erhalten.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Am 15.09.2015 findet das nächste Fahrradforum statt.

Frau Niemeyer informiert, dass der OBR Frau Krönert als ständige Vertreterin in das Fahrradforum gewählt hat.

Herr Hermann, ein ehemaliges Mitglied des OBR KTV, wirbt für die Nutzung der Internetseite www.klarschiff-hro.de. Jede Meldung oder Hinweis wird aufgegriffen und bearbeitet, z.B. Bordsteine wurden abgesenkt.

Weiterhin regt Herr Hermann an für den Spielplatz Thomas-Müntzer-Platz eine Abgrenzung durch einen Zaun oder Hecke vorzusehen, um speziell das Problem mit Hunden auszuschließen.

Frau Niemeyer macht den Vorschlag ein Termin für eine Vorortbegehung mit dem Bauausschuss, dem Grünamt und Herrn Hermann zu organisieren.

Herr Hermann fragt nach, wann die Hellingstraße und der Gehweg zwischen Edeka und der WG Marienehe wieder vollständig befahr- und begehbar sind.

Das Ortsamt leitet die Frage an die zuständigen Ämter weiter.

TOP 5	Beschlussvorlagen
--------------	--------------------------

TOP 5.1	Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" - Prioritätenliste 2016 Vorlage: 2015/BV/0954
----------------	---

Zu diesem TOP berichten Frau Wilke vom Bauamt und Herr Stolle von der RGS.
Frau Wilke macht folgende Ausführungen zum TOP:

- die Listen werden jedes Jahr kürzer
- aktuell bestehen zwei Baumaßnahmen: 1. Neue Werderstraße Nordabschnitt
2. Friedrichstraße Südabschnitt
- stadteigenes Vorhaben ist der Neubau des Verwaltungskomplexes an der Hege 9, Nordkante Rathaus im Planungszeitraum 2016-2020
- Sanierung der KGS Erich-Schlesinger-Straße

Frau Niemeyer fragt Herrn Stolle nach dem Terminabschluss für den Bauabschnitt Friedrichstraße Südabschnitt.

Herr Stolle berichtet, dass dieser Bauabschnitt in diesem Jahr pünktlich abgeschlossen wird.

Herr Siems fragt an, ob für diesen Abschnitt Baumpflanzungen geplant sind.

Nach Aussage von Herrn Stolle sind in dem Bereich 8 Baumpflanzungen geplant.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste 2016 zur Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2	Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" - Prioritätenliste 2016 Vorlage: 2015/BV/0954-01 (NB)
----------------	---

Beschlussvorschlag:

Mit diesem Nachtrag wird eine Änderung/Ergänzung der Prioritätenliste 2016 zur Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ durch die Neuaufnahme des Vorhabens „Neubau Verwaltungskomplex An der Hege 9“ übergeben.

**TOP 5.3 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" -
Prioritätenliste 2016
Vorlage: 2015/BV/0954-02 (NB)**

Beschlussvorschlag:

Mit diesem 2. Nachtrag wird eine Änderung/Ergänzung der Prioritätenliste 2016 zur Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ durch die Neuaufnahme des Vorhabens „Sanierung Kooperative Gesamtschule Erich-Schlesinger-Straße (KGS)“ übergeben.

**TOP 5.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 44 WE und Mittelgarage - Bebauungsplan "Ehemalige Neptunwerft" 10.MI.138.1" Rostock, Hellingstr. 7, 8, 9, Az.: 04248-14
Vorlage: 2015/BV/1049**

Herr Siems berichtet aus dem Bauausschuss. Dem Ortsamt wurden zu diesem Bauvorhaben bereits Fragen für die Verwaltung übergeben

1. Begründung Abweichung B-Plan
2. Spielplatz (öffentlich)
3. Parkflächen – 44 Garagenstellplätze

Herr Lüdemann berichtet, dass der Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan für das Mehrfamilienhaus bereits beim zuständigen Bauamt gestellt wurde. Es wird eine Überschreitung der nord-westlichen Baugrenze um 1,52 m und 1,235 m sowie die östliche Baugrenze um 2,42 m und 1,77 m beantragt.

Begründung;

Mit Änderung der Gebäudeform entsteht ein quaderförmiger Gebäudekörper mit erkerähnlichen Auffächerungen seiner Seitenlängswände. In seinen Konturen ist der Gebäudekörper als Zeilenbau klar erkennbar. Die Fassade zum Wasser befindet sich in einer Flucht mit der angrenzenden Bebauung.

Durch die Auffächerung der Fassade wird das Gebäude gegliedert und die Fassade verräumlicht. Die erkerähnlichen Anbauten ermöglichen eine Ausrichtung der Wohnräume und Balkone zur Warnow.

Frau Gielow erscheint um 19.30 Uhr auf der OBR-Sitzung

Der Gestaltungsbeirat wurde mit einbezogen. Das Stadtplanungsamt stimmt dem Antrag zu.

Der Spielplatz ist nicht öffentlich, sondern gemäß LBauO M-V und der Spielplatzsatzung, auf eigenem Grundstück herzustellen.

Herr Ries erklärt, dass man bei der Wahl des Standortes für den Spielplatz einen sicheren und für die Einwohner/Einwohnerinnen einsehbaren Platz auswählen wird.

Herr Siems fragt nach der Möglichkeit zur Realisierung eines gemeinsamen Spielplatzes mehrerer Investoren.

Herr Ries antwortet, dass es dazu Gespräche mit noch offenem Ausgang gibt.

Herr Siems fragt nach den Parkflächen.

Herr Ries berichtet, dass für die 44 Wohneinheiten 39 Parkplätze in der Tiefgarage und

5 Stellflächen im Freien zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben „Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 44 WE und Mittelgarage - Bebauungsplan „Ehemalige Neptunwerft“ 10.MI.138.1, Rostock, Hellingstr. 7, 8, 9, Az.: 04248-14 wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.5 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/0786**

Zum Haushalt sind Anfragen an verschiedene städtische Ämter gestellt worden.

Frau Niemeyer verliert ein Antwortschreiben des Amtes für Jugend und Soziales zu folgender Anfrage:

Welche Fördermittel sind für freie Träger in der KTV in der Jugendhilfe und im Sozialbereich geplant?

Soziale Bildung e.V., offene Kinder- u. Jugendarbeit, Förderung HRO	109.915,61€
Jugendsozialarbeit	83.963,58€
Schulsozialarbeit	85.840,20€
BuT SSA an der Grundschule	140.959,71€
Rat und Tat e. V., Sex and Love	32.500,00€
Alternatives Wohnen in Rostock e. V.	19.379,08€
SJD „Die Falken“ KV Rostock	1.190,00€
Radio Lohro	30.000,00€
Dien Hong e. V.	73.086,49€
Phönix	50.000,00€
Eibe e. V.	338.763,86€

Frage zur „Uferpromenade ehemalige Neptunwerft 3.BA“

Beantwortung vom Bauamt, H. Tiburtius

Bei dem Kaibauwerk/ Uferpromenade handelt es sich um den desolaten Abschnitt westlich der BSH im ehemaligen Neptungelände. Zurzeit befindet sich das Bauwerk noch im Eigentum und Verantwortung der WIRO GmbH.

Das Bauwerk ist völlig desolat und droht zu versagen. Es ist beabsichtigt, für die Sanierung/ Ersatzbau Fördermittel des Landes MV einzuwerben. Dazu bedarf es einer entsprechenden fachlichen Aufbereitung. Sofern die Entscheidung seitens des Landes MV hinsichtlich der Gewährung der Förderung positiv ausfällt, soll dann das Vorhaben planerisch und auch baulich umgesetzt werden. Da nur die HRO und nicht die Wiro Fördermittelempfänger sein kann, ist für den Fall der Gewährung einer Förderung beabsichtigt, dieses Bauwerk von der WIRO an die HRO zu übertragen. Daher ist die Maßnahme vorsorglich im Haushaltsplan des Bauamtes abgebildet.

Das Tief- und Hafenbauamt informiert über den Stand folgender Bauvorhaben:

- Ersatzneubau Brücke Kayenmühlengraben
- Stützwand Goetheplatz

(Das Schreiben wird per Mail an die OBR-Mitglieder verschickt)

Im Nachtrag gestrichenen Investitionsmaßnahmen für den Stadtteil Kröpeliner-Tor-Vorstadt

1. Sanierung Ulmenstraße/Ulmenmarkt-Maßmannstraße
2. Lindenpark Geh-/Radweg
3. Ersatzneubau Brücke Kayenmühlengraben
4. Uferpromenade ehemalige Neptunwerft

Nach Kenntnisnahme der Haushaltssatzung schlägt Frau Niemeyer dem Ortsbeirat vor, folgenden Änderungsantrag an die Bürgerschaft zu stellen:

1. Änderungsantrag Beschlussvorschlag:

Im Teilhaushalt 66 wird für die Maßnahme Sanierung Ulmenstraße/Ulmenmarkt – Maßmannstraße (Investitionsmaßnahmenr. 6654101201202016) eine Verpflichtungsermächtigung von 1,5 Mio. EUR für das Jahr 2017 und 500 TEUR für das Jahr 2018 eingestellt.

Begründung:

Durch Wegfall der für 2015 geplanten Mittel verschiebt sich die Maßnahme um ein Jahr. Die notwendigen Finanzmittel müssen deshalb außer für das Jahr 2016 auch in den Jahren 2017 und 2018 eingestellt werden. Zur Absicherung der Gesamtmaßnahme ist eine Verpflichtungsermächtigung angezeigt.

Abstimmung zum Änderungsantrag

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Frau Krönert macht den Vorschlag für die Maßnahme Radweg „Arnold-Bernhard-Straße „ einen Änderungsantrag zu stellen.

2. Änderungsantrag Beschlussvorschlag:

Im Investitionsprogramm wird die Maßnahme mit der Nummer 6654101201500616 umbenannt in „Radweg Arnold-Bernhard-Straße“. Im Finanzplan 2017 werden 200 TEUR für diese Maßnahme eingestellt.

Abstimmung zum Änderungsantrag

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Herr Toscher fragt, wo die gestrichenen Mittel verbleiben.

Frau Bobrowski merkt an, dass Sie die Einsparung an den Schulen speziell für die Kinder sehr kritisch sieht.

Frau Niemeyer macht den Vorschlag die betroffenen Schulen zu einer Ortsbeiratssitzung einzuladen. Der Punkt wird mit in die Liste der offenen Punkte aufgenommen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Jahre 2015/2016 werden gemäß Anlage mit Haushaltsplänen und Anlagen (Band I bis VII) beschlossen.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.5.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/0786-09 (NB)**

**TOP 5.5.2 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplan und Anlagen - 2. Änderung
Vorlage: 2015/BV/0786-13 (NB)**

**TOP 5.6 Haushaltsplanentwurf 2015/2016
Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2015 - 2030
Vorlage: 2015/BV/1066**

Nach Kenntnisnahme des Haushaltsplanentwurf 2015/2016 stellt Frau Niemeyer die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt den Haushaltsplanentwurf 2015/2016, Band VIII - Haushaltssicherungskonzept 2015 bis 2030 (Anlage)

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	1
Dagegen:	4
Enthaltungen:	5

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 6 Nutzungsänderung eines Gebäudes als Büro- und Praxisgebäude mit Betriebswohnung, Kurt-Dunkelmann-Str. 10

Herr Siems berichtet, dass sich der Bauausschuss mit der Angelegenheit beschäftigt hat. Das bestehende Gebäude befindet sich an der Kaikante. Im oberen Geschoss sollen Wohnungen entstehen.

Der Bauausschuss empfiehlt Zustimmung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Bauanträge

TOP 7.1 Umbau und Erweiterung Penny-Einkaufsmarkt, Ottostr. 6

Der Bauausschuss hat sich im Vorfeld zum Bauvorhaben beraten und bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist eine Anpassung der Stellflächen/Parkplätze vorgesehen?
2. Wie ist die Größe des Pausenraums etc. und geht das mit der Arbeitsstättenverordnung konform?
3. Ist die Barrierefreiheit gewährleistet?

Frau Scheffler verliest die Antwort der Verwaltung:

Die Erweiterung beträgt 161 m² (vorher Lager)
Der Stellplatznachweis wird nachgeliefert liegt noch nicht vor.
Die Anzahl der beschäftigten Personen bleibt konstant. Es erfolgt keine Pausenraumerweiterung und ist nicht Prüfgegenstand eines Bauantrages.
Barrierefreiheit war bereits im Bestand gegeben.

Der OBR stimmt dem Bauvorhaben zu, unter der Voraussetzung dass Stellplätze nachgewiesen werden.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	5

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.2 Errichtung einer Schulküche für die Waldorfschule Rostock, Feldstr. 48a

Der Bauausschuss hat sich im Vorfeld zum Bauvorhaben beraten.

Der Bauausschuss empfiehlt Zustimmung und begrüßt das Bestreben einer direkten Versorgung. Der Bauausschuss fragt nach, von welcher Essensanzahl ausgegangen wird.

Frau Scheffler informiert, dass es über die Essensanzahl keine Angaben gibt und direkt beim Bauherrn abgefragt werden müssen
Mit der Schulküche soll ein neuer Ansatz verfolgt. Selbstgekochtes Essen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Ansprüche für ca. 100-130 Schüler und 60 Kinder aus der Kita ab dem Schuljahr 2016/2017.

Frau Niemeyer bittet das Ortsamt nachzufragen um welche Kita es sich handelt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Antrag auf Anmietung eines Grundstückes "Am Brink" als Freisitzfläche

Der Antragsteller betreibt im EG des Wohn- und Geschäftshauses in der Wismarschen Straße

71 eine Gastronomie. Der Antragsteller möchte eine Freisitzfläche auf der Platzfläche Am Brink anmieten, um dort Tische und Stühle für seine Gäste aufzustellen. Es findet kein Verkauf statt.

Es ist beabsichtigt einen befristeten Mietvertrag abzuschließen.

Herr Nadolny betont, dass sich Am Brink bereits eine große und vielseitige Verkaufsmeile befindet und wünscht sich, dass die öffentlichen Plätze erhalten bleiben:

Herr Siems stimmt den Ausführungen von Herrn Nadolny zu.

Frau Gielow ist für eine zeitliche Begrenzung des Antrages, da der öffentliche Raum erhalten bleiben soll.

Frau Krönert begrüßt den Antrag.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9 Sondernutzungen

Frau Scheffler informiert über die Sondernutzungserlaubnis eines mobilen Tattoowagens, der sich zeitweise am Doberaner Platz und am Friedhofsweg (außer an Markttagen) befindet. Die Sondernutzung wurde bereits vom Stadtamt für die Dauer von 17.08.2015 – 14.09.2015 erteilt.

TOP 10 Berichte aus den Ausschüssen

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat getagt. Die Berichte sind in den einzelnen Bauvorhaben eingeflossen.

Der Ausschuss für Jugend/Sozial und Kultur hat nicht getagt.

TOP 11 Informationen des Ortsamtes

Frau Scheffler informiert den Ortsbeirat über mehrere Sachverhalte

1. Stellungnahme zum Sanierungsstand der städtischen Flächen „Am Brink“

Auf der wassergebundenen Platzfläche am Brink wurde in der ersten Hälfte des Monats Mai 2015 durch eine Fachfirma (Auftragnehmer) die Deckschicht erneuert, da das bisherige Material durch die Witterung zum Großteil abgetragen war. Bei einer Ortsbegehung am 02.06.2015 gemeinsam mit der Baufirma und dem Lieferanten /Hersteller des Deckschichtmaterial vollständig aufgelöst hat, weil aufgrund eines Materialfehlers die Deckschicht nicht bindet. Zwischen dem Grünamt und dem Liegenschaftsamt und dem Auftragnehmer wurde ein kompletter Austausch des Deckschichtmaterials zu Lasten des Antragnehmers vereinbart.

Der Austausch erfolgt im Frühjahr 2016 (Mitte Januar- Ende März), weil die Flächen bis dahin zum Großteil vermietet sind (Freisitzflächen, Weihnachtsdorf) und ein kurzfristiger Austausch erhebliche Beeinträchtigungen für die Mieter bedeuten würde. Weiterhin ist ein Austausch des Deckschichtmaterials im Frühjahr 2016 deswegen sinnvoll, weil das Material 3-4 Wochen ohne Beanspruchung benötigt, um vollständig anzubinden, was wiederum nur in einem Zeitraum ohne jegliche Fremdnutzungen (Vermietungen) möglich

ist.

2. Stellungnahme zum Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des OBR KTV vom 08.07.15 Zulässigkeit von Werbung auf dem Netto-Markt an der L22

Das Schreiben wird den Ortsbeiratsmitgliedern per Mail verschickt.

3. Anfrage aus der Sitzung des 08.07.2015 Anfragen des Ausschusses an die Verwaltung:

- Anzahl minderjährig unbegleiteter Geflüchtete: Anzahl und Stand der Unterbringung in der KTV und geplant für die KTV
Das Antwortschreiben Zwischenstand zu den Ergebnissen aus der Regionalkonferenz 2014 wird den Ortsbeiratsmitgliedern per Mail verschickt.

TOP 12 Verschiedenes

Frau Niemeyer schlägt vor den **Antrag Nr. 2015/AN/0699** zur Radwegekonzeption Saarplatz/Arnold-Bernhard-Straße zurückzuziehen.

Abstimmung:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 2

Frau Niemeyer schlägt vor den **Antrag Nr. 2015/AN/0700** zum Platz am „Brinck“ zurückzuziehen.

Abstimmungen:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- Herr Siems informiert den Ortsbeirat, dass er von einer Eröffnungsveranstaltung der Polizei in der Ulmenstraße 54 gehört habe und bittet das Ortsamt zu erfragen, wann diese statt finden wird und wer eingeladen wurde.
- Herr Siems bittet das Ortsamt nachzufragen, warum sich am Polizeigebäude in der Waldemarstraße Stacheldraht auf dem Zaun am Parkplatz befindet.
- Frau Niemeyer verliest ein Schreiben vom Ortsbeiratsvorsitzenden Herrn Simowitsch, in dem er alle Ortsbeiräte um Unterstützung für den Erhalt der Schifffahrtsschleuse am Mühlendammbittet. Weiterhin regt Herr Simowitsch eine Festveranstaltung zum Thema „25 Jahre Ortsbeiräte in der Hansestadt Rostock“ an.
- Herr Siems bittet das Ortsamt den **Termin für die nächste Bauausschusssitzung am 08.09.15 um 17.00 Uhr im Ortsamt Mitte** an alle Ortsbeiratsmitglieder per Mail zu versenden.

Frau Borowski entschuldigt sich für die nächste Sitzung am 09.09.2015.

Das Ortsamt bekommt den Auftrag für die nächste Sitzung den aktuellen Sachstand aus der Liste der Sanierungsmaßnahme Schulhof „Werner-Lindemann-Schule“ nachzufragen.

Offene Punkte:

- Kontakt Heimbeirat St. Jacobistift
- Sanierung Schulhof Werner-Lindemann-Schule

- Kontrollfahrt Ordnung und Sicherheit
- Vorgartensatzung
- Umsetzung der notwendigen Maßnahmen, die nach dem Rundgang mit dem Behindertenbeirat festgestellt wurden
- Erhalt der grünen Innenhöfe
- Fahrradfahren in der KTV
- Sanierung Ulmenstraße
- Werbesatzung
- Ausstattung der Schulen mit Möbel, Lehr- und Unterrichtsmaterial

TOP 13 Schließen der Sitzung

Frau Niemeyer schließt um 21.30 Uhr die Sitzung.